

Seilziehen

28. + 29. Mai 2004 Stans

TUG OF WAR

SEILZIEHCLUB STANS-OBERDORF

Freitag, 28. Mai 2004

18.00 Uhr	Eröffnungsapero
19.00 Uhr	Plauschturnier
anschliessend	Siegerehrung
21.00 Uhr	Öffnen der grossen Bar mit DJ
	Kaffeewagen
	Kaffeebude mit dem Echo vom Blatti

Sportplatz Eichli

Fest- und Wettkampfplatz
Barbetrieb
Kaffeebude

www.tow-stans.com

Pfingstsamstag, 29. Mai 2004

13.00 Uhr	Öffnen der Festwirtschaft
13.00 Uhr	Int. Open-Turnier Herren 600kg
anschliessend	Int. Open-Turnier Herren 680kg
anschliessend	Rangverkündigung 600 / 680kg
20.30 Uhr	Öffnen der grossen Bar mit DJ
	Kaffeewagen
	Kaffeebude mit Üttiker-Forrer



Tug of War News

Ausgabe **Pfingsten 2004**

Satz	Bruno Kiser
Redaktion	Jasmin Durrer
Text und Fotos	diverse Aktivmitglieder
Auflage	1'500 Exemplare
Druck	Druckerei Odermatt AG 6383 Dallenwil

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf
unsere Inserenten.**

www.tow-stans.com

Inhaltsverzeichnis

Impressum	2
Inhaltsverzeichnis	3
Willkommen	4
Worte des Präsidenten	5
Organisationskomitee	6
Tug of war Club Stans-Oberdorf	7
Programm	8
Treue Helfer im Hintergrund - Xaver Haag	9
Gönnerliste	12
Geladene Gäste zum Eröffnungsapéro 2004	13
Treuer Sponsor - Sepp Odermatt AG	14
Dank an die Landbesitzer	16
World Indoor Championship Scotland 2004	17
Trainingslager in Stoke (England) 16. – 19. 01.2004	24
Treue Helfer im Hintergrund - Marie Ambauen	27
Trainingslager in Stans mit Norton und Feltre	29
Werden Sie Passivmitglied!	32
Eishockeymatch 3. Januar 2004 in Engelberg	34
Turnierdatenplan 2004	36

Willkommen

Bereits zum 31. Mal organisiert der Tug of War Club Stans-Oberdorf das Pfingstturnier in Stans. Dazu heisse ich Sie alle, liebe Athleten, geschätzte Gönner und Sponsoren, Funktionäre und Zuschauer ganz herzlich willkommen. Das OK und seine Helfer sind seit Wochen an der Arbeit, um den Anlass bestens vorzubereiten.

Wir freuen uns, wenn wir Ihnen ein erlebnisreiches, spannendes und unterhaltendes Wochenende bieten können. Wir wünschen allen Wettkämpfern viel Erfolg und den Gästen und Fans einen kurzweiligen Aufenthalt an unserem Seilziehfest.

Christof Schmitter, Präsident

Worte des Präsidenten

Der Tug of War Club Stans-Oberdorf hat sich bei der Jugendförderung in den letzten Jahren ganz besonders angestrengt. Wir bieten sehr vielfältige, abwechslungsreiche und interessante Aktivitäten. Unser Programm reicht vom Hockey-Plauschmatch über gezieltes Fitness-Training bis hin zu erlebnisreichen Auslandsreisen mit lehrreichen Trainingslagern und fairen Wettkämpfen. Unsere jungen Athleten lernen nicht nur im Training in der Seilziehanlage im Stanser Eichli, sie erfahren auch 1:1 praktisches Know-how bei ausländischen Sportsfreunden.

Vor zwei Jahren begannen wir mit dem Aufbau einer Indoor-Mannschaft und durften im Februar in Glasgow bereits die ersten Erfolge feiern. Der vierte und sechste Platz für Neulinge an einer Indoor-Weltmeisterschaft darf sich wahrlich sehen lassen. Leider wurden diese Erfolge von der Presse einmal mehr nicht beachtet. Privatpersonen wunderten und fragten sich, warum man von diesen Wettkämpfen nichts in der Zeitung lesen konnte! Von unserer Seite wurde zwar ein ausführlicher Bericht abgeliefert, aber dann lief irgendwo, irgendwie, irgendwas ganz falsch. Etwas mehr Aufmerksamkeit ausserhalb der Seilziehszene hätten unsere Wettkämpfer eigentlich schon verdient. Trotz dieser Enttäuschung werden sich unsere Athleten auch in Zukunft anstrengen und auf dem soliden Fundament, das sie sich erarbeitet haben, weiter aufbauen.

Mit dem Indoor-Seilziehen ist unsere Sportart zu einem Ganzjahressport geworden: Im Winter in der Halle, im Sommer auf dem Rasen. Damit hat in unserem Club eine tiefgreifende Veränderung stattgefunden. Es gibt keine Trainingspausen mehr, die Sportler sind das ganze Jahr über gefordert. Ich bin überzeugt, dass wir damit auf dem richtigen Weg sind. Erste Erfolge sind erkennbar und ich bin zuversichtlich, dass schon bald wieder erfolgreichere Zeiten für unseren Seilziehclub anbrechen.

Damit wünsche ich allen geschätzten Seilziehkameraden eine erfolgreiche Saison und erfreuliche Stunden im kameradschaftlichen Kreise.

Euer Präsident Christof Schmitter

Organisationskomitee

Präsident / Festwirt	<i>Ueli Kaiser</i>
Aussenstände	<i>Richi Christen Koni Schön</i>
Sekretariat / Festkasse	<i>Ursula Gander</i>
Festführer	<i>Jasmin Durrer</i>
Finanzen / Werbung	<i>Oskar Bucher</i>
Anmeldungen / Unterkünfte	<i>Karin Gander</i>
Werbung / Sponsoring	<i>Christof Schmitter Peter Kündig</i>
PR / Presse / Speaker	<i>Werner Rupp</i>
Bauten / Technik	<i>Fredy Scheuber</i>
Unterhaltung / Elektr. Inst.	<i>Stefan Gut</i>
Sanitäre Installationen	<i>Peter Wigger</i>
Personal	<i>Monique Greter</i>
Bar	<i>Mike Schuler</i>
Entsorgung	<i>Philipp Kerber</i>
Wettkampf	<i>Paul Käslin Peter Odermatt</i>
Turnierleitung / Schiedsrichter	<i>Andy Murer</i>
Sanität	<i>Alois Zurfluh</i>
Parkdienst / Signalisation	<i>Stefan Christen</i>

Tug of war Club Stans-Oberdorf

Vorstand

Präsident

Christof Schmitter

Kassier

Oskar Bucher

Sekretariat

Ursula Gander-Buchheit

Trainer

Paul Käslin

Sportchef

Peter Wigger

Beisitzer

Stefan Gut

Funktionäre

Trainer Winter

Fredy Scheuber

Schiedsrichter

Paul Betschart

Turnierleitung

Andy Murer

Materialverwaltung

Ursula Gander-Buchheit

Paul Gander

Film- und Videobetreuung

Monique Greter

Fahnenpaten

Berta Zimmermann

Karl Niederberger

Fähnrich

Sepp Odermatt

Ehrenpräsident

Ueli Kaiser

Ehrenmitglieder

Paul Achermann, Oberdorf

David Odermatt, Flüeli-Ranft

Joe Burkart, Stans

Josef Odermatt, Oberdorf

Doris Engelberger, Stans

Paul Odermatt, Oberdorf

NR Edi Engelberger, Stans

Peter Odermatt, Buochs

Edi Flühler, Oberdorf

Sepp Odermatt, Stans

Paul Gander, Beckenried

Werner Odermatt, W'schiessen

Karl Gut, Stans

Willi Odermatt, Ennetmoos

Hermann Hess, Stans

Fredy Scheuber, Büren

Oswald Hess, Ennetbürgen

Alois Schuler, Stettlen

Bernadette Kaiser, Ennetmoos

Bruno Vogler, Oberdorf

Ueli Kaiser, Ennetmoos

Thomas Vogler, W'schiessen

Peter Kündig, Ennetbürgen

Leo Zimmermann, Luzern

Werner Michel, Oberdorf

Markus Zimmermann, W'schiessen

Andy Murer, Beckenried

Peter Zimmermann, Buochs

Alice Odermatt, W'schiessen

Walter Zimmermann, Ennetbürgen

Programm

Freitag, 28. Mai 2004

18.00 Uhr	Eröffnungsapero
19.00 Uhr	Plauschturnier
anschliessend	Siegerehrung
21.00 Uhr	Öffnen der grossen Bar mit DJ
	Kaffeewagen
	Kaffeebude mit dem Echo vom Blatti

Pfingstsamstag, 29. Mai 2004

13.00 Uhr	Öffnen der Festwirtschaft
13.00 Uhr	Int. Open-Turnier Herren 600kg
anschliessend	Int. Open-Turnier Herren 680kg
anschliessend	Rangverkündigung 600 / 680kg
20.30 Uhr	Öffnen der grossen Bar mit DJ
	Kaffeewagen
	Kaffeebude mit Üttiker-Forrer

Wiegezeiten für die Mannschaften

11.30 – 12.30 Uhr	1. Wiegen 600 / 680kg
anschliessend an das 600kg-Turnier	2. Wiegen 680kg

Treue Helfer im Hintergrund - Xaver Haag

Seit 6 Jahren treuer Helfer

Xaver Haag
Am Saumweg 7
6370 Stans

Geb. Datum: 05.09.1942

Beruf: Heizungsmonteuer

Hobbies: Schwingfeste und
Seilziehturniere besuchen



Wie und wann bist du zum Seilziehclub Stans-Oberdorf gekommen?

Durch Alois Odermatt (Ätti) nach dem Motto „eine Hand wäscht die andere“. Er hat mir bei einem Fest geholfen und daraufhin habe ich ihm versprochen, dass er bei einem Seilziehfest auf meine Hilfe zählen kann. 1998 kam dann prompt seine Anfrage für die Mithilfe beim internationalen Openturnier. Ich habe spontan ja gesagt und wie ihr seht bin ich dabei geblieben...

Wo trifft man dich am Pfingstturnier üblicherweise an?

Mein Team von der Schwingersektion Nidwalden und ich säubern nach dem Fest am Samstag und Sonntag Morgen jeweils das gesamte Festgelände. Dazu gehören die Seilziehanlage, alle Rasenplätze, die Zelte, die Parkplätze, sogar die Unterführung gehört dazu. Wir heben den Abfall auf und sammeln diesen in grossen Containern, so dass am „Morgen danach“ die Überreste vom Fest nicht mehr zu sehen sind. Ich darf jedes Jahr auf die tatkräftige Unterstützung von Sepp Christen, Walter Flury, Sepp Rohrer, Bahnhof-Melk, Lotti und Werni Michel zählen. Vielen herzlichen Dank auch ihnen allen!

Treue Helfer im Hintergrund - Xaver Haag

Der Morgen nach dem Fest: Braucht ihr „Überwindung“ um morgens früh aufzustehen und auf dem ganzen Gelände aufzuräumen?

Nein, Überwindung braucht es nicht. Wir wissen mittlerweile ziemlich genau, was auf uns zukommt. Komisch ist es allerdings schon, denn wenn wir unseren Einsatz beginnen, begeben sich die letzten Festbesucher auf den Nachhauseweg. Oder... trinken ihr letztes Bier aus...

Wieviel Zeit nimmt die Arbeit in Anspruch?

Wir beginnen je nach dem zwischen 4.30 Uhr und 5.00 Uhr und sind meistens um 8.30 Uhr, spätestens aber um 9.00 Uhr, fertig.

Was ist deine Motivation für diese zeitaufwendige Arbeit?

Ganz klar unser Team! Es ist immer wieder schön, in einer Pause mit meinen Kollegen über Gott und die Welt zu diskutieren.

Welche waren deine schönsten Erlebnisse im Club?

Morgens um 5 Uhr gibt es nicht mehr viel zu erleben. Allerdings finde ich es toll, dass unsere Arbeit nicht nur vom Seilziehclub sondern auch von den Festbesuchern geschätzt wird. Dies bekommen wir jedes Jahr zu spüren. Es gab auch nie Probleme mit den Besuchern, es lief immer alles ruhig ab. Schön ist natürlich der Zusammenhalt innerhalb unseres Teams. Eines muss ich auch noch erwähnen: Der Seilziehclub ist sehr besorgt um das Wohl seiner Helfer. Wir erhalten grosszügig Getränke- und Essensbons und können jedes Jahr in Form eines Helferessens unseren Lohn abholen.

Kannst du das Fest auch bei einer geselligen Runde geniessen?

Ja, natürlich. Ich verfolge wenn möglich die Turniere und pflege auch das gemütliche Beisammensein. Es ist auch schon vorgekommen, dass es für mich nicht mehr so viele Stunden Schlaf bis zum Einsatz gegeben hat...

Treue Helfer im Hintergrund - Xaver Haag

Welches sind deine Wünsche, Anliegen an den Club?

Da ich ein direkter Mensch bin, melde ich mich sobald ein Problem oder Anliegen auftaucht. Daher fällt mir jetzt spontan nichts ein.

Was wünschst du dem Seilziehclub Stans-Oberdorf für die Zukunft?

Ganz einfach: viel Erfolg und dass es bergauf geht!

Vielen Dank für das interessante Interview und deine Treue zu unserem Verein. Natürlich danken wir auch der restlichen Truppe für ihre Hilfe und Unterstützung!

Jasmin Durrer



Die Putzequipe nach ihrem Einsatz (von links):

Sepp Rohrer, Xaver Haag, Werni Michel, Lotti Michel, Walter Flury und Sepp Christen. Auf dem Foto fehlt Bahnhof-Melk.

Gönnerliste

A + H Automaten NW AG, Stans	Meyer AG Schreinerei, Ennetbürgen
Balmer Etienne AG Stans, Stans	Mobiliar Versicherungen und Vorsorge, Stans
Barmettler Garage, Stans	Motel Stans - Süd, Stans
Barmettler Josef AG, Stans	Murer Franz AG, Beckenried
Barmettler Papeterie, Buochs	Murer Holzwerke AG, Stansstad
Bedad AG, Ennetbürgen	Näpflin Kobi AG, Emmetten
Berchtold Küchen, Stans	Neue Luzerner Zeitung AG, Luzern
Brunschwiler P.& P., Zuzwil	Nidwaldner Kantonalbank, Stans
Büchel Elektro AG, Stans	Niederberger Karl, Oberdorf
Bünter + Mathis AG, Wolfenschiessen	Niedermann HLK AG, Stans
Bünter Fenster AG, Büren	NSD Niederberger AG, Dallenwil
Burger Käse AG, Ennetmoos	NSV Nidwaldner Sachversicherung, Stans
Christen André , Stans	Odermatt + Zimmermann AG, Buochs
Christen Bäckerei, Stans	Odermatt AG, Garage , Wolfenschiessen
Christen Clemens, Stans	Odermatt Bäckerei, Stans
Creabeton Baustoff AG, Stansstad	Odermatt Druckerei AG, Dallenwil
Dinkel - Korner & Weibel AG, Buochs	Odermatt Joe, Buochs
Durrer AG Drogerie, Stans	Odermatt Josef Sennerei, Oberdorf
Eichhof Brauerei, Luzern	Odermatt Sepp AG, Stans
Elektrizitätswerk Nidwalden, Oberdorf	Odermatt Walter GmbH, Buochs
Expert Büchel + Zelger, Stans	Panoramawelt Lungern-Schönbühl,
F. Lussi, Garage , Stans	PEBA - Küchen, Buochs
Flury AG Garage , Stans	Personal Sigma, Stans
Gabriel Metzgerei AG, Wolfenschiessen	Pneuservice Stans-Süd Malgieri, Stans
Gabriel Transport AG, Ennetbürgen	Poli Bau AG, Hergiswil
Greber Circomedica AG, Kriens	Politische Gemeinde Stans,
Gut Josef AG, Stans	Rentenanstalt, Stans
Gut Urs Transporte, Stans	Restaurant + Buffet LSE, Stans
Heller AG Buochs, Buochs	Restaurant Adler, Hergiswil
Hergiswiler Glas AG, Hergiswil	Restaurant Alpina, Wolfenschiessen
Hermann Hotel Garni, Stansstad	Restaurant Eintracht, Stans-Oberdorf
IHA-GfK AG , Hergiswil	risicar, Stans
Imboden Jürg, Stans	Sauna Turmatthof, Stans
Imfeld Küchen GmbH , Stans	Schallberger Leo AG, Oberdorf
Jakober Transporte & Kanalreinigungs AG, Stans	Schilter Zeltvermietung, Flüelen
Joller & Bissig Sanitär AG, Stans	Schleiss AG, Oberdorf
Kant. Sportamt NW, Stans	Schoch Ruedi AG, Stans
Käslin Hugo Transporte GmbH, Beckenried	Schön Sport und Textil, Wolfenschiessen
Kayser Holzbau AG, Oberdorf	TCS Reisen, Stans
Kayser Ludwig, Stans	Victorinox, Ibach - Schwyz
Keiser Metall - Stahlbau, Stans	Villiger Söhne AG, Pfeffikon
Klebag Chemie AG, Ennetbürgen	VM-Cars GmbH, Ennetmoos
Kündig Thomas, Stans	W.O.B Bautech GmbH, Wolfenschiessen
Kuster Gebrüder, Stans	Waser Peter, Buochs
Lussi Getränke AG, Stans	Werbegeschenke.ch AG, Emmenbrücke
Luzern - Stans - Engelberg - Bahn, Stansstad	Windlin Kaspar , Kerns
M & P Pharma, Stans	Wyrsch Rene, Emmetten
Meier Carrosserie + Spritzwerk, Ennetmoos	Zelger Apotheke, Stans

Geladene Gäste zum Eröffnungsapéro 2004

Nationalrat	Edi Engelberger
Ständerat	Marianne Slongo-Albrecht
Regierungsrat	Beat Fuchs, Landammann
Delegationen	Gemeinderat Stans Gemeinderat Oberdorf Turn- und Sportamt NW Sportvereinigung Stans FC Stans Betriebskommission Eichli Genossenkorporation Stans Schweizer Tauziehverband
Landbesitzer	Walter Odermatt, Stans Werner von Matt, Stans
Fahnengotte	Berta Zimmermann, Stans
Fahnengötti	Karl Niederberger, Oberdorf
Ehrenmitglieder des Tug of War Club Stans-Oberdorf	

Treuer Sponsor - Sepp Odermatt AG

Sepp Odermatt AG
Eichli 13
6370 Stans

Inhaber: Sepp Odermatt
Geb. Datum: 12.12.1960
Beruf: Bauspengler
Hobbies: Skifahren
Motorradfahren



Du unterstützt den Seilziehclub schon seit mehreren Jahren. Herzlichen Dank für deine Treue und tolle Unterstützung!

Was hat dich damals dazu bewogen? Und warum kann der Verein auch dieses Jahr, trotz der schwierigen Wirtschaftslage, auf einen Beitrag von dir zählen?

Mein Vater hatte seit der Weltmeisterschaft 1985 durch die damaligen Seilzieher Ueli Kaiser, Peter (Body) Odermatt und Peter Kündig immer eine gute Beziehung zum Seilziehclub Stans-Oberdorf. Diese Beziehung haben wir bis heute weitergeführt. Mir bereiten der Club und die Athleten Freude.

Welchen Sport oder welche Hobbies pflegt Sepp Odermatt in seiner Freizeit?

Mir bereitet im Winter das Skifahren und im Sommer das Motorradfahren grossen Spass.

Du hast zwei Kinder. Zu welchen Sportarten rätst du ihnen?

Silvio (14 Jahre) und Flavio (15 Jahre) können selber wählen, welche Sportarten sie betreiben möchten. Silvio hat sich für den Karatesport begeistert und Flavio ist im J + S sehr stark engagiert. Beide spielen aber auch Fussball, Handball und fahren gerne Ski.

Treuer Sponsor - Sepp Odermatt AG

Was erwartest du von der „Zusammenarbeit“ mit dem Seilziehclub Stans-Oberdorf?

Dass das gesellige Beisammensein und der Kontakt gepflegt werden. Ich komme alle Jahre gerne an das Gönnerapéro an Pfingsten um mich mit den Athleten, den Mitgliedern und den anderen Sponsoren zu unterhalten. Schön ist es, wenn zwischen dem Club und meiner Firma ein gegenseitiges Vertrauen herrscht und ich vielleicht auch mal einen Auftrag entgegennehmen darf...

Wie lange gibt es die Firma Sepp Odermatt AG schon und was ist ihre Tätigkeit?

Gegründet wurde das Familienunternehmen in dritter Generation vor mehr als 70 Jahren, genauer gesagt 1929. Unser Leistungsspektrum umfasst Spenglerarbeiten, Dachrinnen, Ablaufrohre, Verkleidungen, Kamineinfassungen und Abdeckungen in verschiedenen Metallen. Ebenfalls ausgeführt werden Flachbedachungen, Steildächer mit Metalleindeckung als Satteldach, Pultdach, Tonnendach und in weiteren Variationen. Auch Fassadenverkleidungen gehören zum Programm unserer vielseitigen Spenglerei.

Welche Zukunftspläne schmiedet die Firma Sepp Odermatt AG?

Getreu unserer Firmenphilosophie: Solide Qualität anbieten, auf die sich der Kunde verlassen kann.

Was wünschst du dem Seilziehclub Stans-Oberdorf für die Zukunft?

Gute Turniere, viele und schöne Anlässe. Vorallem weiterhin einen guten Zusammenhalt, denn ein gesunder Teamgeist ist in einem Mannschaftssport sehr wichtig. Und zum Schluss: viel Erfolg!

Vielen Dank für das interessante Interview und deine Treue zu unserem Verein! Wir wünschen Deinem Betrieb weiterhin viel Erfolg.

Peter Wigger

Dank an die Landbesitzer

Wie jedes Jahr, wollen wir auch heuer den **Landbesitzern** speziell danken.

Walter von Matt, Mürggli, Stans
Walter Odermatt, Milchbrunnen, Stans
Genossenkorporation Stans
Politische Gemeinde Stans
Schützengesellschaft Stans
FC Stans

Dank Ihrem grosszügigen Entgegenkommen ist es uns möglich, unseren Seilziehkollegen ein optimales Umfeld in und rund um unsere Wettkampfarena zu bieten.

Den Anwohnern danken wir für das immer wieder entgegengebrachte Verständnis. Wir bemühen uns, Lärm und andere Unannehmlichkeiten über das Pfingstwochenende in erträglichem Rahmen zu halten. Ganz zu vermeiden werden diese leider kaum sein.

DANKE!

Tug of War Club Stans-Oberdorf

World Indoor Championship Scotland 2004

Im Sommer 2002 beschloss der ToW Club Stans-Oberdorf, auf Anregung von Trainer Peter Odermatt, im Jahr 2004 an der Indoor-WM in Glasgow (Schottland) teilzunehmen.

Zur Vorbereitung wurde, zusammen mit dem Seilziehclub Norton, in England ein Trainingslager organisiert. Das Ziel war die aktuelle Indoor-Technik besser kennen zu lernen. Damit diese neuen Erkenntnisse auch angewandt werden konnten, organisierte der ToW Club Stans-Oberdorf im Winter 2003 ein Indoor-Turnier im Länderpark Stans, welches sowohl beim Publikum, wie auch bei den einzelnen Clubs reges Interesse fand.

Im Herbst 2003 wurde die Teilnahme gesamtschweizerisch über den Verband ausgeschrieben. Damit hatten alle Seilzieher die Möglichkeit, sich für ein Mitmachen in der Indoor-Nationalmannschaft anzumelden. Nach Schnuppertrainings und Selektionen startete man das „Projekt Glasgow“ mit 14 Athleten.

Während des ganzen Winters trainierte man sehr hart im Stanser Eichli. Geübt wurde auf zwei Indoorbahnen und am Bock, um sich die erworbenen Kenntnisse von England anzueignen, zu verbessern und zu optimieren. Im Januar 2004 fand, als optimierende Vorbereitung auf Glasgow, erneut ein Trainingslager in und mit Norton und den Sheen Farmers statt.

Am 18. Februar 2004 reiste dann das Team gut vorbereitet und sehr zuversichtlich nach Glasgow.





Tug of War

World Indoor Championships
- 23 February 2004





World Indoor Championship Scotland 2004

Zuerst fand das Open-Turnier statt. In der 640kg Klasse bildete man mit Norton zusammen eine Clubgemeinschaft: Team A und B. Team A wurde Gruppen-Erster, Team B belegte den fünften Platz von total 25 startenden Mannschaften, aufgeteilt in vier Gruppen.

Das A-Team gewann den Viertelfinal-Kampf. Danach wechselte man allerdings einen Seilzieher aus dem B-Team ein. Da dieser Wechsel, wie sich später herausstellte, jedoch regelwidrig war, wurde das Team leider disqualifiziert.

Dieser Wettkampf bestätigte bereits den grossen Einsatz in der Vorbereitungszeit. Es zeigte sich, dass der Trainingsaufbau und die investierte Zeit sinnvoll genutzt worden und man kein „Kanonenfutter“ mehr war.

Mit diesen positiven Erkenntnissen wurde am Freitag das 600kg Open-Turnier in Angriff genommen. Trotz Gewichtsproblemen erzielte die Mannschaft, die aus je vier Seilziehern aus Norton und Schweiz bestand, den guten vierten Schlussrang von insgesamt 22 startenden Mannschaften.

Nach diesen zwei Open-Turnieren mit guten Leistungen und um einige Erfahrungen reicher, sind wir am Samstag in die eigentliche WM gestartet. Der Morgen begann sehr früh. Zuerst musste das Gewicht von 640kg erreicht werden.

Dazu war ein längeres Lauftraining notwendig. Der erste Schock kam, als die Auslosung bekannt war: In der gleichen Gruppe wie die Schweiz waren auch Spanien, Holland, Irland, England und die USA. Nach Rücksprache mit den Freunden aus Norton wurde uns sehr wenig Hoffnung auf ein gutes Resultat gemacht. Das Team setzte sich aus folgenden Seilziehern zusammen:

Franz Niederberger, Thomas Gut, Christof Schmitter, Oskar Bucher, Bruno Niederberger, Armin Burch, Peter Wigger (Coach), Peter Odermatt (Trainer) (alle Stans-Oberdorf), Reto Flori (Wa-Ka) und Stefan Schlauri (Waldkirch). Den ersten Kampf bestritten wir gegen die Republik Irland. Nach Kampfzeiten von 2:37 und 2:25, was im Indoor bereits lange und harte Kampfzeiten sind, konnten wir bereits den ersten Sieg verbuchen. Auch Holland konnte überraschend in der Zeit von 2:09 und 1:17 besiegt werden. Das Team von Spanien war nicht so stark wie erwartet. Bereits nach 0:18 und 0:17 Minuten stand unser Sieg fest. Somit waren schon neun Punkte erreicht und man liebäugelte bereits mit den Viertelfinals. Gegen England aber verloren wir. Das Team aus den USA zeigte sich wieder als schwächerer Gegner.



World Indoor Championship Scotland 2004

Mit 0:33 und 0:37 Minuten sicherten wir uns den Sieg. Damit war die erste Sensation perfekt: Als Gruppen-Zweiter konnten wir in die Halbfinals einziehen. Dort trafen wir auf die einheimische schottische Mannschaft, dem späteren Turniersieger. Im kleinen Final traten wir gegen Nordirland an. Trotz zweimaligem Vorsprung von ca. 3½ Metern verloren wir beide Züge mit den Zeiten von 3:30 und 2:13. Abschliessend darf gesagt werden, dass wir nicht die Bronzemedaille verloren, sondern den vierten Platz gewonnen haben.



In der 600kg Klasse lagen aus unserer Sicht die grössten Hoffnungen. Ein Platz im Mittelfeld war das gesteckte Ziel. Im Team zogen: Franz Niederberger, Christof Schmitter, Oskar Bucher, Peter Wigger, Bruno Niederberger, Klaus Zumbühl, Armin Burch, Peter Odermatt (alle Stans-Oberdorf), Reto Flori (Wa-Ka, Coach), Stefan Schlauri (Waldkirch). Stefan Christen (Stans) verletzte sich im Open-Turnier, Philipp Kerber (Stans) und Michel Lüscher (Sins) kamen am Open-Turnier zum Einsatz.

In dieser Gewichtsklasse starteten 13 Teams in zwei Gruppen. Wiederum hatten wir mit England, Schottland und Schweden starke Gegner in unserer Gruppe. China und die USA konnten nicht so gut eingeschätzt werden. Wie tags zuvor hatten wir Gewichtsprobleme. Da wir darum auch auf das Nachtesen verzichteten,

waren wir mit 593kg allerdings die leichtesten in unserer Gruppe.

Das Turnier begann mit dem Kampf England – Schweiz, welcher in 1:35 und 1:12 zu Gunsten von England entschieden wurde. Darauf folgten die USA (0:21 + 0:23 gewonnen), Schottland (0:59 + 1:24, verloren), Schweden (1:36 + 1:17, gewonnen) und der letzte Vorrundenkampf gegen China (1:45 + 1:10, gewonnen). Somit waren wir Gruppen-Dritter und kämpften gegen Spanien um den 5. Platz. Die Spanier verfügten über mehr Turnierfahrung und entschieden diesen harten Fight in den Zeiten von 3:34 und 2:17 für sich.

Zum Vergleich: Der sechste Platz reicht für die Selektion zu den World-Games im Indoor-Seilziehen.

World Indoor Championship Scotland 2004

Abschliessend kann man sicherlich sagen, dass das „Projekt Glasgow“ die Zielsetzung, mit den guten Plätzen 4 (640kg) und 6 (600kg), erreicht oder sogar übertroffen hat. Wir werden im nächsten Winter seriös weiterarbeiten und versuchen auf diesen Erfolgen aufzubauen. Das nächste Ziel ist die Indoor-WM in Irland 2006, wo wiederum die stärksten Teams teilnehmen werden. Unsere Absicht ist dann, mit diesen Teams mitzuhalten oder ihnen sogar Paroli bieten zu können.

Damit wir dieser Zielsetzung noch ein Stück näher kommen, wäre es wünschenswert, wenn sich noch mehr Indoor-Interessierte Seilzieher beim Trainer Peter Odermatt melden würden. Es bestünde dann die Möglichkeit auch in den Gewichtsklassen 560kg und 680kg zu starten.



Zum Abschluss des „Projekts Glasgow“ wollen wir es nicht unterlassen, unserer Reisemanagerin Sandra Wechsler für die sehr gut organisierte Reise zu danken. Ebenso danken möchten wir Dani Brunner für die schnellen und ausführlichen Informationen. Dem Seilziehclub Stans-Oberdorf gebührt ebenso ein herzliches Dankeschön. Dieser stellte die komplette Infrastruktur und alles notwendige Material zur Verfügung.

Body (Peter) Odermatt, Indoor Nationalmannschaftstrainer,
ToW Club Stans-Oberdorf

World Indoor Championship Scotland 2004

Ranglisten World Indoor Championship Glasgow Scotland 21. / 22.02.2004:

W 480

1. Japan
2. Holland
3. USA
4. Schottland
5. England
6. Südafrika
7. Australien

W 520

1. Holland
2. Spanien
3. USA
4. Chinese Taipei
5. England
6. Japan
7. Australien
8. Schottland
9. Südafrika

M 560

1. England
2. Irland
3. Nordirland
4. Spanien
5. Schottland
6. Japan
7. Südafrika
8. Schweden
9. Italien

M 680

1. Schottland
2. England
3. Holland
4. Irland
5. Kanal-In-seln
6. Nordirland
7. USA
8. Italien
9. Spanien

M 640

- | | |
|-------------------|---------------|
| 1. Schottland | 7. Holland |
| 2. England | 8. Frankreich |
| 3. Nordirland | 9. USA |
| 4. Schweiz | 10. Italien |
| 5. Irland | 11. Spanien |
| 6. Schweden | 12. Südafrika |

M 600

- | | | |
|---------------|-------------------|---------------|
| 1. Japan | 6. Schweiz | 11. USA |
| 2. Schottland | 7. Schweden | 12. Italien |
| 3. England | 8. Nordirland | 13. Südafrika |
| 4. Irland | 9. Chinese Taipei | |
| 5. Spanien | 10. Frankreich | |

Ursula Gander

Am Freitagmorgen, 16. Januar 2004, um 7.30 Uhr wurde ich in Luzern abgeholt. Ohne Zwischenfälle erreichten wir Zürich. Nach dem Einchecken aber gab es dann schon das erste Problem: Wo ist Schlauri's Pass? Ein wenig Glück, „Geldschieberei“ und auch er durfte ins Flugzeug steigen. Der Flug von Zürich nach Luton war angenehm. In England empfing uns Body's Tochter Cornelia und Norton Puller Shean. Mit dem Bus erreichten wir nach zwei Stunden Stoke, wo sich unser Hotel befand. Im Fat Cat wurden wir mit einem Apéro begrüsst. Nach dem Abendessen trafen wir uns mit unseren Seilziehfreunden von Norton zum Bowling. Dabei wurde viel getrunken und gelacht!

Am nächsten Morgen früh starteten wir mit einem „lockeren“ Einlaufen. Was für

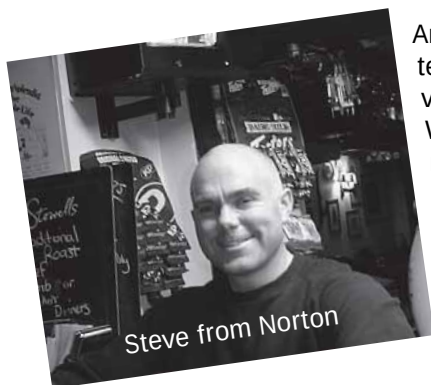


die Engländer locker ist, ist für uns Schweizer nicht unbedingt dasselbe. In der Morgendämmerung zeigten uns unsere englischen Freunde einzelne Stadtteile. Kaum zurück hiess es: Tenue wechseln und aufs Velo, Spinning war angesagt. Der militärische Häuptling (c'mon guys) trieb uns immer wieder an. Anschliessend durften wir uns in der Sauna, im Sprudel- und Schwimmbad erholen. Nach dem

Trainingslager in Stoke (England) 16. – 19. 01.2004

Mittagessen ging es ans Seil. Mit der Unterstützung von Norton wurde unter Body's Leitung die Technik geübt. Zum verdienten und gemütlichen Nachtessen trafen wir uns im Mex. Ein anschließender Dancingbesuch rundete den Abend ab.

Am Sonntag fuhren wir zu den Sheen Farmers ins Training. Zwischen Kuh und Mist in einer Gerümpelkammer wurde am Seil gezogen. Sheen Farmers gegen Stans. Da kamen wir auf die Welt! Jetzt merkten wir, dass wir noch viel zu trainieren hatten. Bei Steve, dem Ankermann von Norton, der ein Pub führt, gab es ein richtiges englisches Abendessen. Ausgezeichnet! Jetzt halte ich mich zurück mit einzelnen Details über den restlichen Abend! Es war sehr lustig...



Am Montag mussten wir uns wieder verabschieden. Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich beim ToW Club Norton für das super organisierte Weekend mit Stans!

Fazit: Wir erleben ein sehr intensives, strenges und nachhaltiges Trainingswochenende in England. Wir konnten sehr viel lernen und profitierten von den Erfahrungen unserer englischen Freunde.

Auch die Kameradschaft wurde gepflegt und wir werden viele lustige und heitere Episoden in Erin-





nerung behalten. Solche Trainingslager rufen nach Wiederholung und ich würde gerne wieder mitmachen. Ich möchte mit diesem Bericht auch andere Seilzieher ermuntern, sich diesem interessanten und anspruchsvollen Bereich des Seilziehens zu widmen.

Reto Flori, Seilziehclub WAKA



Treue Helfer im Hintergrund - Marie Ambauen

Seit 31 Jahren treue Helferin

Marie Ambauen
Am Schüpfgaben 2
6374 Buochs

Geb. Datum: 14.05.1926

Beruf: früher Bäuerin
heute Hausfrau

Hobbies: Sticken, Stricken
und Häkeln



Wie und wann bist du zum Seilziehclub Stans-Oberdorf gekommen?

Ich helfe dem Seilziehclub schon seit der Gründung 1973. Zum Club bin ich durch meinen Schwiegersohn, Peter Zimmermann, gestossen. Beim allerersten Turnier, das damals noch in Oberdorf stattfand, hat er mich um Hilfe als Samariter gebeten und ich habe zugesagt. Seitdem helfe ich alle Jahre wieder gerne.

Wo trifft man dich am Pfingstturnier üblicherweise an?

Ich bin als Samariter eingeteilt und immer entweder am Samstag Vormittag oder Nachmittag während den Turnieren im Eichli anzutreffen. Früher als am Pfingstmontag auch noch Turniere gezogen wurden, habe ich auch an diesem Tag ein paar Stunden gearbeitet.

Hattet ihr während eurer Helferzeit schon viele Einsätze? Welche Verletzungen habt ihr am häufigsten behandelt?

Es gibt immer kleinere „Wehwehchen“ zu behandeln, wie zum Beispiel Schürfwunden, Blasen, Bienenstiche, Scherben im Fuss oder auch Muskelkrämpfe bei den Athleten. Zum Glück gab es während meiner 30jährigen Helferzeit nur einen Unfall, bei dem es eine schwer verletzte Person gab. Da ich damals vormittags eingeteilt war, hatte ich allerdings keinen Einsatz als es passierte.

Treue Helfer im Hintergrund - Marie Ambauen

Wieviel Zeit nimmt die Arbeit in Anspruch?

Alois Zurfluh macht die Einteilung von uns Samaritern. Je nach dem dauert mein Einsatz tagsüber zwischen vier und fünf Stunden. Früher war ich lange Zeit alleine für die Behandlung der Verletzungen verantwortlich. Inzwischen sind wir allerdings immer zu zweit eingeteilt, da das Fest stets gewachsen ist und man bei einer schwereren Verletzung zu zweit schneller und besser reagieren kann.

Was ist deine Motivation für diese zeitaufwendige Arbeit?

Ich helfe immer gerne, denn während den Turnieren trifft man viele Leute und kann sich mit ihnen unterhalten. Sehr gerne schaue ich auch den Seilziehern über die Schultern. Anspornen und mitfiebern gehört einfach dazu. Es bereitet mir grosse Freude und solange ich als Samariter „Posten“ stehen kann, werde ich das auch tun.

Welche waren deine schönsten Erlebnisse im Club?

Ganz einfach: Wenn die „Oberdörfler“ gewonnen haben.

Kannst du das Fest auch bei einer geselligen Runde geniessen?

Wenn möglich verfolge ich tagsüber die Turniere. Manchmal geniessen wir Samariter nach unserem Einsatz auch ein gemeinsames Nachtessen. Meistens allerdings gehe ich dann nach Hause.

Was wünschst du dem Seilziehclub Stans-Oberdorf für die Zukunft?

Alles Gute und dass sie gesund bleiben. Und vor allem viel Erfolg!

Vielen Dank für das interessante Interview und deine Treue zu unserem Verein!

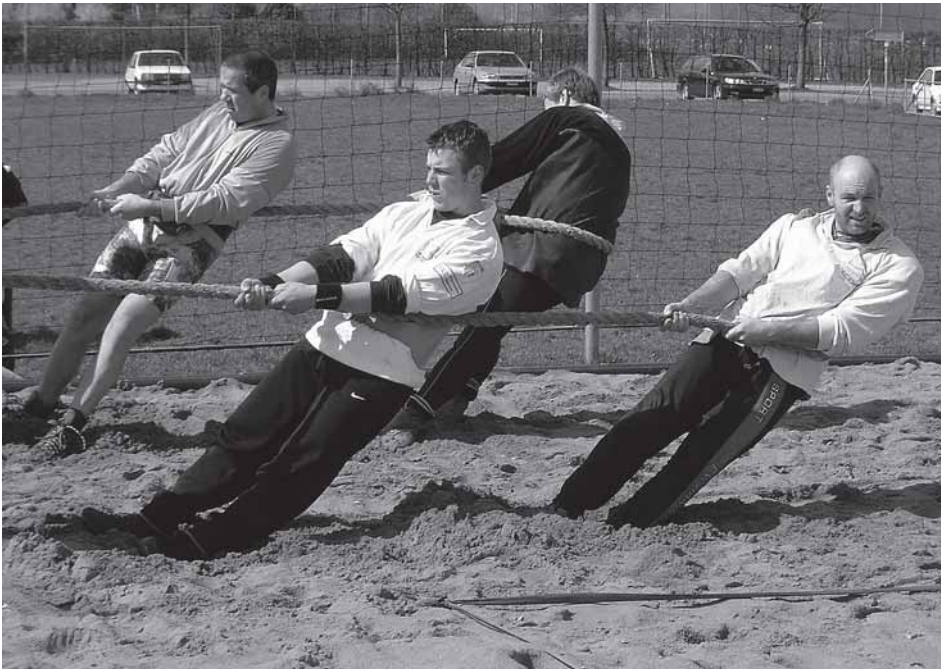
Jasmin Durrer

Trainingslager in Stans mit Norton und Feltre

Statt in die Osterferien zu fahren, trainierten die Stanser-Seilzieher auch dieses Jahr wieder intensiv im Eichli und auch in Buochs. Als Gäste waren die Seilzieher von Norton (England) und Feltre (Italien) mit von der Partie.

Am späten Mittwochnachmittag landeten unsere Freunde vom ToW Club Norton in Kloten. Bei Beda Christen im Hotel Kreuz Ennetbürgen fanden sie über die Ostertage ein gemütliches Quartier und beste Betreuung. Die Stanser Seilzieher rückten nach dem Begrüssungszeremoniell ins Aadörfli in Buochs ein und bezogen dort ihr Nachtquartier. Noch fehlten die Kollegen aus dem Süden. Unsere Freunde aus Feltre steckten in Lugano im Osterstau und trafen erst gegen 2.00 Uhr am Donnerstag Morgen bei uns im Aadörfli-Quartier ein.

Unser Ostertrainingslager begann am frühen Donnerstag Morgen mit einem leichten Footing Richtung Büren. Nach dem ausgiebigen und reichhaltigen Frühstück im Seefeld Buochs, galt es dann ernst. Bei schönem Wetter wurde mit Ausdauer am Seil trainiert. Franz (Schlinggi) hatte sich schon Tage zuvor gefragt, ob es uns Stansern dieses Jahr gelingen würde, den Engländern Paroli zu bieten? Am ersten Trainingstag erfüllte sich sein Wunsch nicht.



Trainingslager in Stans mit Norton und Feltre

Nach dem Abendessen vergnügten sich die Seilzieher im Kreuzpub bei einer Dessous- und Bikinishow. Mit einer tollen Darbietung bewies Body, dass er nicht nur ein hervorragender Seilzieher und Trainer ist. Er überraschte seine Kollegen mit einer gekonnt inszenierten „trunk“ Vorstellung und demonstrierte damit sein Talent als Showman.



Der Freitag war trocken und angenehm. Viele schätzten das kühle Wetter, denn nicht wenigen Athleten brannten ganz gehörig die Hände. Der Morgen begann wieder mit Joggen am Bürgenberg. Als Dave genug über das leichte Morgen-training gewitzelt hatte, beglückte uns Body mit einem Berg- und Tallauf der knallhart in die Beine fuhr.

Nach einem wiederum üppigen Frühstück erfüllte sich Schlinggi's Traum. Bei den harten Wettkämpfen dominierte Stans und es gelang uns, die Engländer in Schach zu halten. Zwischen den Seiltrainings machte die Leichtathletik-Ikone Käthy Orthaber mit uns Stabilisationsübungen. Diese sollten der Erholung dienen! Dass das aber kein Zuckerschlecken war, beweist der Stosseufzer von Feltre-Kame-

Trainingslager in Stans mit Norton und Feltre



Trainingslager in Stans mit Norton und Feltre

rad Christiano: „Wenn ich nur sehen diese Frau, ich schon müde“.

Anschliessend bestritt das Stanser-Team noch ein Beach-Volleyball-Turnier. Dass Reto kein Aufschlags-As war, ist keine Schande. Die harten Trainingseinheiten forderten ihren Tribut. Alle spürten die Anstrengungen in den Beinen. Die Italiener liessen sich nach dem Abendessen durch nichts mehr aus ihren Schlafsäcken locken.

Der Karsamstag zeigte sich wettermässig von der schlechtesten Seite: Nass, grau und kalt. Typisches England-Wetter. Unsere Freunde aus dem Norden fühlten sich wie zu Hause! Wir bestritten ein paar deftige Turniere mit vier Mannschaften. Norton und Stans zogen ziemlich ausgeglichen, aber die Engländer zeigten sich als mental stärkere Mannschaft.

Am Nachmittag wurde anhand von Videoaufnahmen eine Bilanz gezogen. Unsere „Lehrlinge“ aus Feltre reisten anschliessend bereits wieder ab. Sie versicherten uns, dass sie sehr viel von diesen Trainings profitieren konnten und dankten uns herzlich für das lehrreiche Wochenendlager.

Im Restaurant Kreuz in Ennetbürgen servierte man uns ein feines Nachtessen. Der spätere Abend wurde dann feucht-fröhlich in Ennetmoos beim Grufti-Osterneest-Fest beendet.

Der Ostersonntag diente uns Stansern der Erholung. Die ganze Clique fuhr nach Morschach in den Swiss Holiday Park. Jeder erholte sich auf seine Weise: In der Sauna, in den Römisch-Irischen Thermen, beim Relaxen, im Erlebnisbad oder bei einer wohltuenden Massage. Die britischen Boys trainierten derweil mit Käthy Orthaber. Rudern auf dem See war angesagt. Beim „rowing“ ist beinahe noch mehr Teamgeist nötig als beim Seilziehen.

Am Montag Morgen verabschiedeten sich unsere Freunde von Norton und fuhren mit dem Zug nach Kloten. Das Stanser-Team durfte nochmals zum Training antreten. Es gab zum Abschluss noch ein paar heisse Kämpfe im Sand, die alle ca. acht bis zehn Minuten dauerten.

Generell darf gesagt werden, dass wir ein lehrreiches und kameradschaftliches Trainingslager erlebt haben. Die Idee mit dem Lager im Aadörfli stiess zwar nicht bei allen auf Begeisterung. Das Zusammensein hat aber sicher den Teamgeist gestärkt. Wir haben viel profitiert und hoffen, dass wir das in der kommenden Saison auch umsetzen können.

Christof Schmitter & Peter Wigger

Werden Sie Passivmitglied!

Möchten Sie einen solidarischen Beitrag an unseren Verein leisten und uns unterstützen? Dann werden Sie Passivmitglied.

Als Passivmitglied haben Sie die Möglichkeit an unserem Vereinsleben teilzunehmen. Sei dies zu Beginn des Jahres an unserer Generalversammlung, als Gast an unserem Pfingstfest, als Besucher an verschiedenen Turnieren und diversen anderen Anlässen. Sie werden über Vereinsneuheiten informiert und erhalten das Seilzieh-News und das Programmheft zu unserem alljährlichen Pfingstfest.

Konnten wir Ihr Interesse wecken?



Anmeldetalon

☐ Ja, ich werde Passivmitglied

Name

Vorname

Adresse

PLZ / Ort

Telefon Nr.

Datum

Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 50.-

Einsenden an: Tug of War Club Stans-Oberdorf,
Ursula Gander, Parkettistrasse 4, 6374 Buochs
oder per Mail an: gander.ursula@bluewin.ch

Eishockeymatch 3. Januar 2004 in Engelberg



Es ist bereits Tradition, dass der ToW Club Stans-Oberdorf das neue Jahr mit dem Eishockey-Match in Engelberg beginnt. Dass dieser Event bei den Seilziehern sehr beliebt ist, zeigt die Tatsache, dass sich 26 Athleten für diesen Plausch angemeldet hatten. Als nicht ganz einfach erwies sich, für das diesjährige Plauschspiel, die Suche nach einem Schiedsrichter. Nach etlichen Absagen verschiedener in Frage kommender Referees, stand für mich fest, dass ich diese Rolle selber übernehmen musste. Als Verstärkung konnte dann noch Patrick Portmann gewonnen werden. Die Einteilung der Mannschaften und das Einkleiden verliefen mehr oder weniger reibungslos.

In unserer Mannschaft hatten wir auch drei Gastspieler: Shean vom englischen Seilziehclub Norton, Reto Flori von Waltenschwil-Kallern und Stefan Schlauri von Waldkirch. Das Spiel hatte kaum begonnen, als sich Guetli (Stefan) bei einem Sturz, an der Schulter verletzte. An dieser Stelle „gueti Besserig, Guetli“!!! Auch ohne „Guetli“ - das Spiel musste weitergehen. Die Hockeyaner wurden zunehmend sicherer auf den Kufen und das Spiel wurde immer kämpferischer. Die beiden Teams schenkten sich gar nichts! So kam es zu tollen Zweikämpfen und schönen Torszenen. Die Mannschaft mit Torhüter Andi Zimmermann erwies sich als stärker! Nach zweistündigem Power-Eishockey war doch mancher froh als der Schlusspfiff ertönte.



Eishockeymatch 3. Januar 2004 in Engelberg



Für etliche Seilzieher war die Heimkehr dann doch noch zu früh und sie liessen den Tag im Yucatan ausklingen. Ich bedanke mich bei allen für das rege Mitmachen. Besonders gefreut hat mich, dass auch einige Fans zu diesem Spiel in die Eishalle nach Engelberg gekommen sind.

Guetli (Thomas)



Turnierdatenplan 2004

Datum	Veranstalter	NL 600 kg	NL 640 kg	U23 450 kg	Frauen	Jugend	Offen
03.04.2004	Escholz matt Kantonalmeisterschaft Schüpfheim						
24.04.2004	Thurtal					16.00	
25.04.2004	Thurtal		13.30		14.00		
01.05.2004	Escholz matt						Schüler 13.30
02.05.2004	Escholz matt					10.00	640 13.30
09.05.2004	Waldkich CH Cup 04						
15.05.2004	Luthern						U 23 15.00
16.05.2004	Luthern					9.30	640 13.30 *
22.05.2004	Schanganau			16.00			Schüler 13.30
22.05.2004	Gonten					16.00	
23.05.2004	Gonten	14.00			11.30		
29.05.2004	Stans						*****
31.05.2004	Kerns		13.00		10.30		
05.06.2004	Nottwil Meisterturnier 560 kg 11.00 ??						
05.06.2004	Nottwil			16.30			
06.06.2004	Nottwil	13.30					Jugend 11.00
12.06.2004	Mosnang			17.00	17.00		
13.06.2004	Mosnang	13.30					Jugend 10.00
19.06.2004	Schongau		18.00			16.00	
03.07.2004	Sins		18.30				U 23 16.00
10.07.2004	Ebersecken			16.00			Schüler 13.30
11.07.2004	Ebersecken	13.30					Jugend 10.00
24.07.2004	Engelberg				13.00		U 23 15.00
25.07.2004	Engelberg		13.30				
31.07.2004	Sommerpause						
01.08.2004	Sommerpause						
14.08.2004	Waka			16.30			
15.08.2004	Mosnang Meisterturnier 680 kg 13.30 Mühlrüti						
21.08.2004	Glattfelden	15.00					
22.08.2004	Glattfelden						Mix 11.00
21.08.2004	Internationales Jugendturnier England						
22.08.2004	Internationales Jugendturnier England						
11.09.2004	Appenzell						*****

* Schülerturnier Luthern 16.5.04 9.30

* Turniere Stans 600 kg 29.05.04 13.00

Turniere Stans 680 kg 29.05.04 15.30

* Turniere Appenzell U23 11.09.04 13.00

Turniere Appenzell 600 kg 11.09.04 16.00

2.-5. September WM Rochester USA

16. Oktober Nüegg Lieli Meisterfeier in Hochdorf